

Arbeitsgruppe Kartenbibliothekarinnen / Kartenbibliothekare

Tätigkeitsbericht 2008

Arbeitsgruppe Kartenbibliothekarinnen/Kartenbibliothekare: Die Arbeitsgruppe traf sich am 5. Mai zu einer Tagung mit Weiterbildungscharakter in der Zentralbibliothek Zürich. Die Präsentationen und Diskussionen bezogen sich auf die laufenden oder geplanten Digitalisierungsprojekte in den Schweizer Kartensammlungen. Der Erfahrungsaustausch erwies sich einerseits als fruchtbar, andererseits kristallisierte er heraus, dass zur Beantwortung einiger weiter gehender Fragen technische Spezialisten beizuziehen sind. Die nächste Weiterbildungsveranstaltung soll deshalb verstärkt auf Digitalisierungstechniken und rechtliche Aspekte eingehen und die Speicherung und Verwaltung von digitalen Daten behandeln. Mit dem neu gewählten Präsident Jost Schmid (Zentralbibliothek Zürich) traf sich die Gruppe am 17. Oktober zu einer Sitzung in der Universitätsbibliothek Basel. Nebst angeregtem Austausch von Informationen und Erfahrungen aus den verschiedenen Sammlungen wurde informiert über den aktuellen Stand des im Rahmen des nationalen Projekts '[Elektronische Bibliothek Schweiz](#)' der Konferenz der Universitätsbibliotheken (KUB) laufenden Projekts 'Virtuelle Fachbibliothek Geoinformation' ([kartenportal.ch](#)). Erstmals sollen die Karten und Kartenkataloge der Schweizer Bibliotheks- und Archivbestände in ein Online-Geodatenportal eingebunden werden. Die Sammlungen wurden dazu aufgerufen, in dieses Portal eigene digitalisierte (Teil-)Bestände beizusteuern. Dominik Hunger und der Restaurator Francesco Carmenati gaben am Nachmittag Einblicke in die alten Schätze der Kartensammlung der UB Basel und erläuterten Restaurierungsproblematiken anhand von Beispielen.

Das im Wesentlichen von der Arbeitsgruppe getragene Buch 'Kartographische Sammlungen in der Schweiz' wird voraussichtlich erst Ende 2009 im Verlag Cartographica Helvetica erscheinen.

Archiv der Mission 21: Bis 2010/11 läuft ein Projekt zur Erschliessung und Konservierung der Sammlung Historischer Landkarten, Skizzen und Pläne. Der Bestand besteht aus total ca. 7'000 gedruckten und handschriftlichen Dokumenten, davon sollen ausgewählte Bestände digitalisiert und restauriert werden. Historische Landkarten, Fotografien und Schriftquellen sollen mit entsprechenden Findmitteln verknüpft werden und online recherchierbar sein.

Dr. Albert Knoepfli-Stiftung, Bischofszell: Vom schätzungsweise 7'000 Einheiten umfassenden Gesamtvolumen der kartographischen Sammlung Dr. Albert Knoepfli konnten bis dato rund 3'800 Einheiten mit Scope-Archivsystem katalogisiert werden. Mit der elektronischen Erfassung aller plan gelegten Blätter wurde per Ende Juni 2008 ein erstes Etappenziel erreicht; die Erschliessung des restlichen Bestandes - gefaltete Karten, Atlanten, Bücher und Objekte - soll bis spätestens Mitte 2010 abgeschlossen sein. Auf eine elektronische Erfassung der Bilddaten wird vorläufig verzichtet.

ETH-Bibliothek: Das bis jetzt nicht webbasierte geographische Suchsystem Toporama soll mit dem Online-Katalog verknüpft werden. Wenn alles nach Plan läuft, soll das Projekt Mitte 2009 gestartet werden.

Kantonsbibliothek Vadiana, St. Gallen: Eine von Gabriel Walser gezeichnete und lange als verschollen geglaubte Karte des Unterrheintals aus dem Jahr 1765 wurde wiederentdeckt.

Kartenarchiv des Bundesamtes für Landestopografie: Die Bibliotheken des Bundes wurden bei der Bibliothek am Guisanplatz (BiG) zentralisiert. Die am 1.1.08 erfolgte Reorganisation des Bereichs Topografie von swisstopo führte das Luftbildarchiv und das Kartenarchiv zum Teilprozess Analoge Archive unter der Leitung von Dr. Thomas Klöti zusammen. Dies führte zur Einrichtung eines Konservierungsateliers und zur Umverteilung von Aufgaben. Anlässlich der Pensionierung von Pierre Gerber fand der Wissenstransfer an Brigitte Schmied statt. Inzwischen sind sämtliche Erstaussgaben und Nachführungsstände der Landeskartenwerke (Dufour-, Siegfried-, Landeskarte) gescannt und teilweise georeferenziert. 40'000 Luftbilder (zw. 1946 und 1972) werden in einer ersten Etappe umgelagert, gescannt und für das [Luftbildinformationssystem LUBIS](#) mit Metadaten erfasst. Zur Neueröffnung des Parlamentsgebäudes im November 2008 druckte swisstopo ab alten Kupferplatten sämtliche Blätter der Dufourkarte nach. Die Karte ist im neuen Besuchereingang des Parlamentsgebäudes zu sehen. In der Reihe 'Einst und Jetzt' erschienen bisher Karten von Basel, Bern, Genf und Zürich mit einer Gegenüberstellung von historischen und aktuellen Karten und Luftbildern.

Universitätsbibliothek Basel: Zurzeit werden die alten Karten mit folgender Priorität digitalisiert: Zuerst die grossformatigen Karten des 16. Jh.s, dann weitere alte Karten von Basel und Umgebung in einer konzentrischen Strategie.

Universitätsbibliothek Bern (Zentralbibliothek): Seit Anfang 2008 ist das Zentrum Historische Bestände (ZHB) an der ZB der UB Bern in Betrieb. Es betreut im Auftrag der Burgergemeinde das Bibliotheksgut bis zum Erscheinungsjahr 1900. Leiterin des ZHB ist Ulrike Bürger, ihr unterstellt ist die Dienststelle Kuratorin (Leitung Sabine Schlüter), deren wissenschaftlicher Mitarbeiter Dr. Thomas Klöti und deren Bibliothekar Martin Kohler sich um die Kartenbestände kümmern. 17'507 Katalogaufnahmen der Kartensammlung Ryhiner wurden über das Kataloganreicherungs-Tool ADAM mit Bildern verknüpft. Nebst einer Bildvorschau können die Karten auch in einer zoombaren Version hochauflösend angeschaut werden (<http://aleph.unibas.ch>; Eingabe 'ryh' und 'adam' zur Suche in allen Feldern). Zudem hat der Benutzer die Möglichkeit, die Bilder in elektronischer Form zu bestellen. Zu den bibliographischen Aufnahmen gelangt man per Link auch über die Homepage der Ryhiner-Sammlung: <http://zb.unibe.ch/maps/ryhiner/sammlung/>. Das Depositum der Bibliothek der Sektion Bern des SAC wurde in ein Geschenk umgewandelt.

Staatsarchiv St. Gallen: Patric Schnitzer ist die neue Ansprechperson bezüglich Karten.

'Welt der Karten' und 'Virtual Library Eduard Imhof': Die Website wird von der Kartensammlung der ETH-Bibliothek nicht weitergeführt. Die Kontinuität der Pflege der Site ist noch nicht sichergestellt.

Zentralbibliothek Zürich: Die neue Direktorin der ZBZ ist Prof. Dr. Susanna Bliggenstorfer. Das Projekt zur Erschliessung und Digitalisierung aller Manuskriptkarten in der ZB (von sämtlichen Spezialsammlungen) ist abgeschlossen. Darunter sind auch gut 200 Manuskriptkarten, die in Handschriften eingebunden worden sind. Gut 1'000 Katalogisate sind erstellt und mit Bildmaterial verknüpft worden. Für die Manuskriptkarten der ZBZ gibt es eine eigene Website mit Suchfunktion, greifbar ab www.kartenportal.ch oder direkt: <http://www.zb.uzh.ch/sondersa/karten/manussuche.html>. Die Kartensammlung plant eine Ausstellung im Katalogsaal der ZBZ ab Dezember 2009. Arbeitstitel: Karte als Abbild der Realität?